

Unterstützung bei Rückkehr in Beruf

Weiterbildung mit viel Praxisnähe für Frauen

HOMBERG. Eine Weiterbildung mit vielen praktischen Elementen soll Frauen den Weg zurück in den Beruf ebnen. Anmelden können sie sich bei der Agentur für Arbeit Korbach, zu der auch der Schwalm-Eder-Kreis gehört. Mehrere solche Angebote gibt es pro Jahr. Sie starten, wenn sich genügend Teilnehmerinnen angemeldet haben.

Der Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder ist ebenso eingebunden wie weitere örtliche Träger. „Das Erfolgsrezept ist, dass sich die Frauen in Ruhe ausprobieren und dann überlegen können, was will ich eigentlich machen“, sagt Gabriele Steinbach von der Starthilfe.

Hilfreiche Praktika

Bestandteil der Weiterbildung ist auch ein Praktikum, das schon oft direkt zu einer Anstellung geführt habe. So wie erst jetzt geschehen bei einer Weiterbildung bei der Starthilfe in Homberg. Fünf von zehn Teilnehmerinnen hätten im direkten Anschluss eine vielversprechende Perspektive, nämlich Arbeitsaufnahmen im Einzelhandel, im ambulanten Pflegedienst und als Rechtsanwalts-

gehilfin sowie in einem Fall eine weiterführende Qualifikation erhalten.

„Das Angebot richtet sich an Frauen aus allen Berufsgruppen, die sich bereits in der Vermittlung der Arbeitsagentur befinden“, erklärt Elke Klugescheid, Leiterin der Arbeitsvermittlung in Schwalm-Eder.

Dauer 13 Wochen

Die Finanzierung laufe über einen Bildungsgutschein, Kosten für Fahrten und Kinderbetreuung könnten ebenfalls erstattet werden. „Die berufspraktische Weiterbildung läuft dann über 13 Wochen bei einem örtlichen Träger und umfasst sieben Wochen theoretischen Unterricht sowie ein sechswöchiges Praktikum“, ergänzt Bärbel Kesper, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.

Den Praktikumsplatz suchten sich die Teilnehmerinnen oft selbst, sie würden dabei aber auch unterstützt.

Weitere **Informationen:** Bärbel Kesper, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Tel. 05631/957-454, E-Mail Korbach.BCA@arbeitsagentur.de (hro)